

Protokoll der Sitzung des Sanierungsforums 'Altstadt + Drachenfels'

am 5. November 2009

Beginn: 17.30 h im Sanierungsbüro Altstadt

Teilnehmer:

Blumenthal, Marlies (D = Drachenfels)

Dietz, Veronika (A = Altstadt)

Pauly, Jörg (D)

Rothe, Bernhard (A)

Schimanietz, Herbert (D)

Schölnhorn, Anja (D)

Tack, Christian (A)

Thür, Franz-Joachim (A)

Verwaltung etc.:

Mailand, Bernd (DSK)

Kofferath, Hubert (Stadt Kw.)

Gäste:

Becker, Peter (Fräulein Erna's Weihnachtsladen)

TOP 1: Begrüßung und kurze Vorstellung der neuen Teilnehmer des Sanierungsforums

Alle Teilnehmer der Sitzung stellten sich kurz mit ihren persönlichen Beziehungen zum jeweiligen Sanierungsgebiet und zur Stadt Königswinter vor.

TOP 2: Kenntnisnahme und Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorschlag Rothe wurde unverändert angenommen.

TOP 3: Wahl eines Sprechers (ggf. auch eines Stellvertreters) des Forums

Herr Rothe wurde zum Sprecher, Herr Pauly zum stellvertretenden Sprecher des SanForums gewählt.

Hierbei kurze Aussprache, ob und inwieweit auch Ratsmitglieder (wie Herr Pauly) sich in Gremien wie das SanForum wählen lassen sollen/dürfen.

Darlegung unterschiedlicher Standpunkte hierzu durch Herrn Kofferath (Verweis auf den bisherigen Brauch der 'Abstinenz') und Herrn Pauly (Verweis auf wirksame Volksvertretung und Betroffenheit); die Diskussion wurde ergebnislos abgebrochen.

Künftige Tagesordnungen schlugen die Herren Rothe und Pauly vor und reichen sie zwecks Ergänzung herum; mittlerweile haben alle Mitglieder des SanForums auch Internet und E-Mail-Kontakt.

TOP 4: Wahl eines Protokollführers

Herr Mailand, der seit geraumer Zeit freiwillig das Protokoll übernommen hatte, verwies auf seine Arbeitsbelastung und schlug vor, die Schriftführerschaft reihum zu übernehmen.

Herr Pauly wurde zum Protokollführer dieses Termins gewählt.

TOP 5: Nachlese zur Bürgerversammlung vom 28.10.2009

Hierzu fand eine kurze Retrospektive statt. Die Besucherzahl der Bürgerversammlung wurde unterschiedlich als zu niedrig oder als – angesichts der relativ kurzen Vorlauf- und Hinweiszeit, des Wochentages und der Länge der Ver-

anstaltung (3 Stunden) – als durchaus in Ordnung gewichtet. Insbesondere die lange Anwesenheit fast aller (gut 50) Besucher fand Beachtung.

Für künftige Bürgerversammlungen, insbesondere die nächste Wahl eines SanForums in voraussichtlich gut zwei Jahren, wurde bessere und frühere Information angeregt. Dabei sollten auch Grundsatzfragen, wie die Frage

- des Quorums für Vertreter der beiden Sanierungsgebiete Altstadt und Drachenfels (pari–pari, zurzeit je vier),
- Vorrang der Quorumserfüllung vor der Zahl der abgegebenen Stimmen,
- der Amtszeit,
- des Wahlverfahrens (offen/geheim, auch Abwesende wählbar, alle Anwesenden können bislang unabhängig von ihrer Zugehörigkeit zu einem der SanGebiete und der Art der Betroffenheit (Eigentum, Pacht, Miete) bei allen Bewerbern mitstimmen),

vorab klargestellt werden. Bessere Bekanntmachung des SanForums und seiner Bedeutung für die Bevölkerung in den SanGebieten.

TOP 6: Kenntnisnahme und Genehmigung des Protokolls zum letzten Termin

Der Entwurf der Niederschrift der Sitzung vom 27. August 2009 wurde mit einer geringfügigen Änderung (TOP 3 i. mit Korrektur von Herrn Mailand) angenommen.

Aus Anlass dieser Niederschrift und insbesondere des TOPs 3 i. (B–Plan 'Südliche Grabenstraße: Objekte Töpferei Wagner und Brandruine) ergab sich auf Anregung von Herr Thür eine Diskussion über die Bedeutung der Fassadengestaltung für das Stadtbild und eine gute Entwicklung im SanGebiet Altstadt. Notfalls sollten auch straßenseitige Alt– oder Scheinfassaden angeregt werden, hinter denen – wie in anderen Städten auch – durchaus moderne Betonbauten errichtet werden könnten.

Dito kurze Diskussion zum Thema 'Taubenhaus' in der Meerkatzstraße (Thür).

Da die Diskussion jedoch im Grunde nicht zu diesem TOP 6 und zur Niederschrift der August–Sitzung gehört, wurde sie schließlich auf bessere Gelegenheit vertagt. Es bestand aber offenkundig weitgehende Einigkeit über einige Ansichten Herrn Thürs und die Bedeutung eines ansehnlichen, historischen oder gar romantischen Stadtbildes.

TOP 7: Erörterung der Rolle des Sanierungsforums und künftiger Zielsetzungen

Ausführliche Aussprache über die Teilaspekte

- Bekanntmachung der Arbeit des SanForums und der Protokolle
- Verteilung der essentiellen Ergebnisse der Protokolle/oder der gesamten Protokolle an:
 - die Fraktionen, die Ausschussvorsitzenden und Planungssprecher der Parteien / oder an alle PUA–Mitglieder und ggf. BVA–Mitglieder einschließlich der Sachkundigen Bürger (SKBs),

hierzu die Anregungen:

- Fotos der dazu bereiten Mitglieder des SanForum im Aushang, im Internetauftritt des SanForums (über Stadt und DSK) (Vorschlag Dietz) und ggf. durch
- Erstellung eines Faltblattes mit Kurzdarstellung des Forums, der Mitglieder, der Aufgaben und ggf.
- Benennung gezielter Ansprechpartner des Forums für bestimmte Bereiche der SanGebiete
- Öffentlichkeitsauftritte des SanForums, mehr offensive Pressearbeit zur Begleitung von SanProjekten und städtebaulichen Fragen
- dazu die Vorschläge:
 - nur die 'interessanten' Aspekte aus den Protokollen gezielt weiterzureichen, um nicht durch zuviel Routinekram zu ermüden (Pauly);
 - das SanForum zu begreifen und zu bewerben
 - als ehrenamtliche Kommunikatoren
 - Ideenforum
 - Beobachter und Mahner
 - Rückmeldung aus Bürgerschaft, faire Makler/Kümmerer (Rothe)
- Aufnahme eines ständigen Tagesordnungspunktes 'Anregungen des Sanierungsforums' in die Tagesordnungen des PUA (Planungs- und Umweltausschusses des Rates der Stadt Königswinter) nach dem Vorbild anderer 'ständiger Tagesordnungspunkte', z. B. 'Regionale2010' und 'ICE-Strecke' (Pauly) – Herr Kofferath will das evtl. im PUA anregen, der es aber freiwillig beschließen müsse; das Beste sei es, wenn die Anregung dazu aus einer der oder den Fraktionen käme!

Zu allem Vorstehenden ergab sich eine längere Debatte. Einigkeit bestand erkennbar darin, dass das Forum seine Aufgabe als Mittler zwischen Bürgern und Verwaltung/DSK intensiver und offensiver bestreiten soll. Demgemäß wurde mehr Öffentlichkeitsarbeit angeregt: Forumswerbung (Falblatt) auch in Schaufenster von Geschäften etc. Hinweis darauf, dass solche Farb-Falblätter heutzutage sehr günstig herzustellen sind (10.000 Stück rund 360 – 400 €).

TOP 8: Erörterung zur Verbesserung der Öffentlichkeitswirkung des Sanierungsforums und Kommunikation zwischen Forum, Mitbürgern sowie politischen Gremien; Möglichkeiten einer stärkeren Beteiligung des Sanierungsforums

Dieser Punkt war durch die vorhergehende Diskussion zu TOP 7 weitgehend erledigt.

Es ergab sich jedoch eine längere Aussprache über die Beteiligung der Bürgerschaft generell und des SanForums an öffentlichen Planungsvorhaben; Anlass war die Rückschau auf die vor- und diesjährigen 'Wettbewerbe' und 'Workshops', die auf die Teilnehmer des SanForums oft wie Alibi-Veranstaltungen gewirkt haben, nach deren Abschluss die Planer (Regionale2010-Agentur, Stadt, Jurys, DSK etc.) sowieso machen, was sie wollen. Ausdruck des Unbehagens an der bisherigen Rolle des SanForums durch die Mitglieder Dietz, Pauly, Rothe und Verständnisbekundung durch Herrn Kofferath. Die Diskussion wird

bei Bedarf fortgesetzt; Hinweis Kofferath, dass vorerst keine weiteren Wettbewerbe vorgesehen sind, deren Aufwand oft das Ergebnis kaum zu rechtfertigen scheine.

TOP 9: Sachstand zu den laufenden Regionale2010- und Sanierungsmaßnahmen

Hierzu wurde auf die Niederschrift der Bürgerversammlung vom 28.10.09 verwiesen, die derzeit durch die DSK erstellt und ins Internet gesetzt wird; darin ausführliche Darstellung der diversen Projekte und Maßnahmen.

TOP 10: Verschiedenes

- Anregungen, Hinweise und Beschwerden von Bürgern
- Fragen und Anregungen von Teilnehmern des Sanierungsforums
- Erörterung zu einer möglichen Informationsveranstaltung des Sanierungsforums (weiterhin eventuell themenbezogene Informationsveranstaltungen unter Regie des Forums möglich, z.B.: Grundsätzliche Hinweise zur Altbausanierung
- Einladung von Referenten zu diesem Themenbereich, Denkmalpflege, Fassadengestaltung anhand von Beispielen)
- Möglichkeiten zur Mitgestaltung des öffentlichen Raums durch Königswinterer Bürger (ggf. Beteiligung der Gruppe „Kultur“ der lokalen Agenda)
- Sonstige Vorschläge

Wegen der vorgeschrittenen Stunde (20.30 Uhr) und Schrumpfens der Runde (die Mitglieder Schimanietz, Schölnhorn und Thür gingen wegen anderer Verpflichtungen vorzeitig) wurde dieser Punkt nicht mehr behandelt.

TOP 11: Termine

Nächster Termin: 10. Dezember, um 17.30 Uhr im Sanierungsbüro.

Entwurf: J. Pauly, 17.11.2009